

An die "Neuenburger" Schweiz. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Herrn H. Brunner, Talstrasse 41, Zürich

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer Buchungsnota vom 10. August gestatten wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass der Preis der Inserate im Ausstellungskatalog gemäss unserer Vereinbarung vom 14./16.März 1938 je Fr.30.- für die halbe Seite beträgt. In unserer Rechnung vom 27. Juni 1938, die auf Fr. 20. - lautet, hat sich zu unserm Bedauern ein Schreibfehler eingeschlichen, den wir Sie zu berichtigen bitten, indem wir Ihnen die gegenstandslos gewordene Nuchungsnota Nr.1 vom 10. August beiliegend zurücksenden.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, dass umsere Ausstellungen Hans Brühlmann und Ottilie W. Roederstein von Zürich aus durch andere schweizerische Institute übernommen worden sind, unter Abschluss eigener Versicherungen, so dass die bereits durch uns abgeschlossenen Transportversicherungen für dem Rückweg dahinfallen. Es betrifft dies :

Nr.1006	Zürich-Frankfurt	Roederstein	RM 731000
" 1008	Zurich-St.Gallen	Brithlmann	Fr.32'500
	Zürich-Basel		# 211900
		1	# 12'500
			RM 19'300
" 1009		Roederstein	# 51500
			# 51000
		H .	" 51100
# 1010			Fr.70'000
	" 1008 " 1009 " 1010	Zürich-Basel Zürich-Aarau Zürich-Stuttgart " 1009 Zürich-Frankfurt " 1010 Zürich-Stuttgart Zürich-Stuttgart	" 1008 Zürich-St.Gallen Brühlmann Zürich-Basel " Zürich-Aarau " Zürich-Stuttgart " " 1009 Zürich-Frankfurt Roederstein " 1010 Zürich-Stuttgart Brühlmann Zürich-Stuttgart "

Wir bitten Sie, uns die hierauf entfallenden Prämien gutzuschreiben und danken Ihnen zum voraus für gütiges Entgegenkommen.

In vorzüglicher Hochachtung KUNSTHAUS ZUERICH Der Direktor

1 dachungsnota Wr.1 (Fr. A63.85 + 10.- = Fr. 453.85)